

L00344 Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 2. 7. 1894

k. k. Hofburgtheater Direction

Wien 2. 7. 94

Sehr geehrter Herr Doctor!

Mit herzlichem Danke fende ich Ihnen Anatol zurück. Alles ist intereffant, Vie-  
les ganz ausgezeichnet – aber das was uns gefällt, mißfällt Manchen, auf deren  
5 Stime man hören muß, RESP. deren Stime nicht hören zu müssen, das beste ist.  
Die Cenfur und ein Theil des Publicums wären über das »Milieu« in dem Alles  
spielt entrüftet, denn der Publicus liebt es nicht, sich selbst gespielt zu sehen.  
Herz1ichft

D<sup>r</sup>Burckhard

© CUL, Schnitzler, B 20.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 447 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit rotem Buntstift von unbekannter Hand nummeriert: »3«, mutmaßlich  
von anderer Hand mit Bleistift überschrieben mit: »5«

▣ 1) *Neue Freie Presse*, Nr.24162, 19. 12. 1931, S.14. 2) *Wiener Studien und Doku-  
mente*. Wien: *Steyrermühl* 1933, S. 166–168. 3) Hans-Ulrich Lindken: *Arthur Schnitzler.  
Aspekte und Akzente. Materialien zu Leben und Werk*. Frankfurt am Main, Bern, Göttin-  
gen: *Peter Lang* 1984, S.243–246.

1 k. k. ... Direction ] Wappen in Prägedruck

## Register

*Anatol*, 1

Burgtheater, 1

*Neue Freie Presse*, 1<sup>K</sup>

*Schnitzlers Einzug ins Burgtheater*, 1<sup>K</sup>

**Wien**, *A.ADM2*, 1